



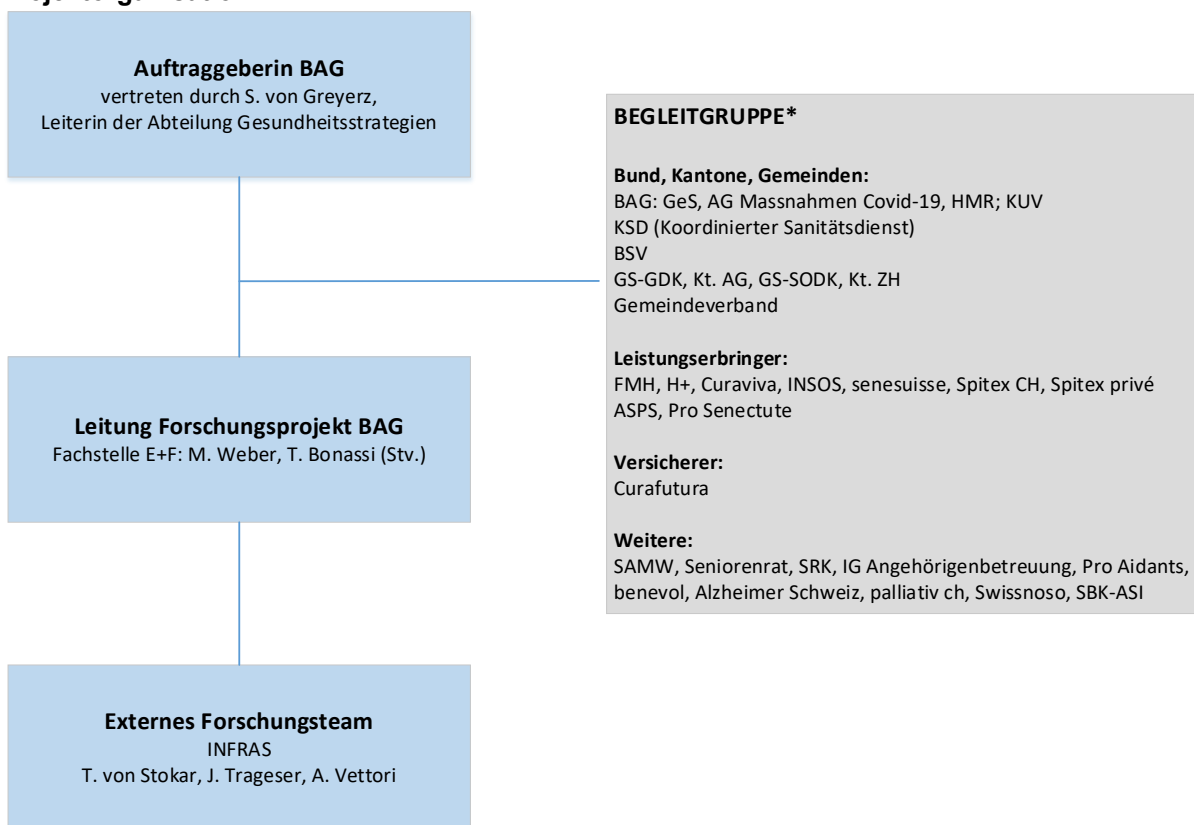
## Eckwerte Ressortforschungsmandat **Corona-Krise: Analyse der Situation von älteren Menschen und von Menschen in Heimen**

06.07.2020, Markus Weber, Fachstelle Evaluation und Forschung

### Hintergrund

Das Bundesamt für Gesundheit BAG hat am 25. Juni 2020 beschlossen, Grundlagen zur Beantwortung der Postulate Gysi ([20.3721](#)) und Wehrli ([20.3724](#)) im Rahmen einer Ressortforschungsstudie zu beschaffen. Dabei geht es um die Situation von älteren Menschen während der Corona-Krise generell ([20.3724](#)) und spezifisch um diejenige von Menschen mit Beeinträchtigungen, die in Alters-, Pflege- oder Wohnheimen leben ([20.3721](#)).

### Projektorganisation



\* Die Begleitgruppe wird im September 2020 in die Konsultation des Analysekonzepts sowie im April 2021 in die Ergebnisdiskussion einbezogen.

### Ziel und Zweck des Mandats

1. Durch das Mandat sollen primär Grundlagen zur Beantwortung der beiden Postulate durch den Bundesrat bereitgestellt werden. Die Berichte des Bundesrats sollen weitgehend auf die Schlussprodukte der Analyse referenzieren können.
2. Die Ergebnisse der Analyse werden in der geplanten «Evaluation Krisenbewältigung COVID-19» des BAG berücksichtigt.

## **Inhalte der Analyse**

Die Inhalte der Analyse sind weitgehend durch die in den beiden Postulaten formulierten Fragen vorgegeben und sollen, wo sinnvoll, erweitert werden. Im Rahmen der Konsultation der Begleitgruppe werden die Inhalte weiter konkretisiert (→ Detailkonzept der Analyse).

## **Methodik**

Die anzuwendende Methodik soll grundsätzlich von den Offerierenden vorgeschlagen werden. Dies gilt insbesondere in Bezug auf die Erfassung der Perspektive der Alters-, Pflege- und Wohnheime. Um die Situation der älteren Menschen und von Angehörigen zu erheben, ist in jedem Fall eine Bevölkerungsbefragung vorzusehen (Altersgruppe 15-65; Oversampling Altersgruppe 65+). Gleichzeitig sollen in der Befragung auch die Anliegen der geplanten «Evaluation Krisenbewältigung COVID-19» berücksichtigt werden. Für die Evaluation relevante Fragen werden in deutscher oder französischer Sprache vom Evaluationsteam bereitgestellt. Eine enge Koordination mit dem Evaluationsteam ist während der ganzen Mandatsphase erforderlich und wird von der Projektleitung BAG organisiert.

## **Grober Zeitplan des Mandats (ohne Berücksichtigung aller Datenerhebungen)**

- 08.07.2020 Klärungssitzung zwischen BAG und INFRAS
- 15.08.2020: Vertragsstart
- Sept. 2020: Analysekonzept: Konsultation der Begleitgruppe
- Jan. 2021: Durchführung der Bevölkerungsbefragung (Input von Seiten «Evaluation» erfolgt Ende November 2020)
- 15.04.2021: Entwurf Schlussbericht liegt vor (damit die Ergebnisse in die geplante «Evaluation Krisenbewältigung COVID-19» einfließen können)
- 30.06.2021 Vertragsende

## **Produkte**

Schlussbericht mit Zusammenfassung d/f/i

## **Kostenrahmen**

CHF 150'000 (inkl. MwSt.)

## **Verbreitung der Ergebnisse**

Der Bericht wird im Rahmen der Berichterstattung des Bundesrats an das Parlament veröffentlicht.

## **Vergabeverfahren**

Direktvergabe

06.07.2020: Einladung zur Angebotsabgabe

08.07.2020: Klärungssitzung zwischen BAG und den Mandatnehmenden (via Skype)

31.07.2020: Einreichen der Offerte per Email an [markus.weber@bag.admin.ch](mailto:markus.weber@bag.admin.ch).